

Halle und Umgegend.

Amstlicher Teil.

Verkauf von Quark. Am Freitag, den 25. April 1918, erfolgt der Verkauf von Quark an folgenden Stellen: Kaufmann Paul Czuczmann, Taffe 2. Kaufmann Otto Brand, Trothaerstr. 58.

Städtischer Eierverkauf in der Talsamtschule: Freitag, den 26. April 1918. Zum Kaufe bereit sind die Inhaber der Nummern der Lebensmittelscheine 42 001 - 49 000 vom. von 8-12 Uhr und die Inhaber der Nummern 49 001 - 56 000 vom. von 2-6 Uhr.

Kaffeiverkauf. Es hat sich herausgestellt, daß verschiedene Inhaber von Geschäftlichen, Gasthäusern, Konditoreien und ähnlichen Kaffeeauswendigen Betrieben unter verschiedenen Bekanntmachungen ungeachtet ihres Besatz an Kaffee-Ersatzmitteln nicht schriftlich dem Stadterbverwalter angezeigt haben.

Beklagnahme der deutschen Schaffsur und des Wollgeschäfts. Am 25. April 1918 ist ein kleiner Antrag Nr. W. 1 1771/1. 18. R.N. zu der Bekanntmachung Nr. 1. L. 1771/5. 17. R.N. vom 1. Juli 1917 betreffend Beklagnahme und Bekandbesetzung der deutschen Schaffsur und des Wollgeschäfts bei den deutschen Gerberien erschienen.

Lokaler Teil.

Zur Kleiderabgabe. Die Reichsbekleidungsstelle legt die christliche Lehre von der Nächstenliebe in die Praxis um. Aber zuerst kleidet sie, soll dem einen geben, der keinen Rock hat, lehrt die Bibel. Die Reichsbekleidungsstelle gibt die höchste Aufforderung einen besondern Antritt. Sie legt den Vorschlag, daß sie für die Unbemittelten einer Million Ärmel bedürfte.

zahlen verpflichtet wurden, heute ebenfalls noch die Wohlhabenden sind, die Kleider im Ueberflusse besitzen und also nichts abgeben können? Viele von ihnen kommen heute für die Zahlung eines Wehrbeitrages nicht mehr in Betracht, während andererseits durch Kriegsgewinne, Spekulation und außerordentlich hohe Löhne neue Vermögen entstanden sind, die auf der Grundlage des alten Wehrbeitrages nicht erfasst werden würden.

„Manfred von Richtigofen.“ Du wachst gefandt, ein schweres Wert zu tun. Auf Schwingen, wie sie Maros erträumte, ist deine Sonnennarbe Gold gefärbt. Zeit du den Flug ins Licht, auf dem er farb.

Zum Schatz der 8. Kriessanleihe muß dein Gold- und Juwelenschmuck kommen, soll Deutschland siegen! „Goldbankausstelle Frankfurt 5. geöffnet vormittags 10-12 Uhr.

Zum Schatz der 8. Kriessanleihe muß dein Gold- und Juwelenschmuck kommen, soll Deutschland siegen!

„Goldbankausstelle Frankfurt 5. geöffnet vormittags 10-12 Uhr.

50jähriges Jubiläum des Seydlitz-Lyzeums. Das Brunnengasse vom Früher Emma Seydlitz konnte am 18. April auf sein 50jähriges Bestehen zurückblicken. Aus den kleinen Anfängen heraus, mit denen die Arbeit von Dr. Ignaz Stange 1868 einleitete, ist jetzt ein vollendetes, staatlich anerkanntes Lyzeum geworden.

Erinnerungsbilder aus dem Schulleben: Herr Studienrat Dr. Eberhard vertritt die an der Schule beschäftigten Mitarbeiter. Vorfür Reichardt-Melioror dankte in fröhlichem Worte namens der Eltern, die ihre Kinder aus dem Hause geben müßten, und hier lo wohl gegeben wüßten, weil „Sonne im Herzen“ die ganze Arbeit an den Kindern hier bestimmte; schließlich kam auch eine Schülerin der ersten Klasse zum Worte, die in Berlin auswandert, was die jetzigen SchülerInnen an diesem Besonderen bewerteten.

Zur Bekleidungsstelle. Die Bekleidungsstelle legt die christliche Lehre von der Nächstenliebe in die Praxis um. Aber zuerst kleidet sie, soll dem einen geben, der keinen Rock hat, lehrt die Bibel. Die Reichsbekleidungsstelle gibt die höchste Aufforderung einen besondern Antritt. Sie legt den Vorschlag, daß sie für die Unbemittelten einer Million Ärmel bedürfte.

Wärmekreis. Die Wärmekreisler sind hiermit allen Musikfreunden nochmals die Morgenkammermusik, die an diesem Sonntag um 11 1/2 Uhr im Saale der „5 Türme“-Lage stattfindet. Sie wird außergewöhnliche Genüsse darbieten; denn die Namen der Leipziger Gewandhausmusikgänger bürgen für besondere Leistungen.

Wärmekreisler. Die Wärmekreisler sind hiermit allen Musikfreunden nochmals die Morgenkammermusik, die an diesem Sonntag um 11 1/2 Uhr im Saale der „5 Türme“-Lage stattfindet. Sie wird außergewöhnliche Genüsse darbieten; denn die Namen der Leipziger Gewandhausmusikgänger bürgen für besondere Leistungen.

Theater, Konzerte und Vorträge. Kreditheute: Heute, Donnerstag, kommt Kramers Doff „Das Nachtlager in Granada“ mit Dina Wahlenberg, Adolf Herlacher und Julius Rindöber in den Hauptpartien zur Auführung. Freitag um letzten Male „Lotentans“ von Strindberg. Samstag „Das Dreimäderlein“ Sonntag nachmittags 7 Uhr Volksoffertellung an ermahnten Breiten „Doktor Klaus“, ebenfalls 7 1/2 Uhr ersten Male „Gloria Ardena“. Dier von Emma, deutsche Aufführung. Montag, den 29. April, „Die Maßkette“, Anfang 6 1/2 Uhr.

Wärmekreisler. Die Wärmekreisler sind hiermit allen Musikfreunden nochmals die Morgenkammermusik, die an diesem Sonntag um 11 1/2 Uhr im Saale der „5 Türme“-Lage stattfindet. Sie wird außergewöhnliche Genüsse darbieten; denn die Namen der Leipziger Gewandhausmusikgänger bürgen für besondere Leistungen.

Wärmekreisler. Die Wärmekreisler sind hiermit allen Musikfreunden nochmals die Morgenkammermusik, die an diesem Sonntag um 11 1/2 Uhr im Saale der „5 Türme“-Lage stattfindet. Sie wird außergewöhnliche Genüsse darbieten; denn die Namen der Leipziger Gewandhausmusikgänger bürgen für besondere Leistungen.

Wärmekreisler. Die Wärmekreisler sind hiermit allen Musikfreunden nochmals die Morgenkammermusik, die an diesem Sonntag um 11 1/2 Uhr im Saale der „5 Türme“-Lage stattfindet. Sie wird außergewöhnliche Genüsse darbieten; denn die Namen der Leipziger Gewandhausmusikgänger bürgen für besondere Leistungen.

Literarisches.

Der Vater des Verweirten Sühnen. In „Derzeit Sühnen“ hat sich wieder jeder gebildete Deutsche erwidert; unwillkürlich überträgt man die Liebe für die Dichtung auf ihren Schöpfer. Und wirklich war Heinrich Heine einer der Liebenswürdigsten Menschen. Er war der ihm lange Freund war, Adolf Heilmann, erzählt nun in ungemein anziehender Form allerlei Anekdoten und Begebenheiten aus dem Leben des Menschen und Dichters Heinrich Heine im neuesten 98. Heft der Zeitschrift „Für Alle Welt“ (Deutsches Verlagshaus, Bonn & Co. in Berlin).

Bezauber Dreyer-Geschichte. Otto Kemnitz Verlagsbuchhandlung, München-Leipzig.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Riesenerwerb der J. G. G. Aus gut unterrichteter Quelle will „Die Kolonialwarenwoche“ erfahren haben, daß die J. G. G. bei ihrem letzten Jahresabschluss einen Verdienst von 563 Millionen Mark zu verzeichnen gehabt habe.

Bank für Bergbau und Industrie in Berlin. Laut Geschäftsbericht erzielte die Gesellschaft 1917/18 einen Ueberschuß von 41.296 (40.476) Mk., der wieder auf Effektenrezerve übertragen wird und die auf 218.504 Mk. vermehrt. Die Unterbilanz ist mit 1.707.856 Mk. bei 3 Millionen Mark Aktienkapital unerheblich geblieben. Die Verhältnisse der Beteiligung an der Bank sind durch den Jahresbericht der Gesellschaft über die letzten Jahre nicht geändert.

Breslauer Herbstmesse. Der große Anstich der Breslauer Messegesellschaft, dem jetzt gegen 300 Gesellschaften angehören, beschloß einmütig, in Breslau eine Herbstmesse zu veranstalten. Ferner wurde die Einrichtung einer Handels- und Industrieausstellung in Aussicht genommen und beschlossen, einen Verein zur Förderung der Breslauer Messe zu gründen.

J. Meißel u. Co. Berlin. Die Generalversammlung legte die Dividende auf 12 (12) Prozent fest. Die Gesellschaft erzielte einen Gesamtgewinn von 578.961 (530.061) Mark. Davon dienen 110.343 (164.976) Mark zu Abschreibungen, 150.000 Mark für Ueberschussverrechnung und 180.000 Mark zur Dividendenabgabe. Für das neue Jahr erwirbt sich auch Meißel. Das Unternehmen ist mit Aufträgen reichlich versehen.

Sartung u. Co. Berlin, Eisenwerke und Stahlwerke in Berlin-Hiltberg. Für das abgelaufene Jahr ist mit einer Verringerung der rund 12 Millionen Mark betragenden Unterbilanz um 300.000—350.000 Mark zu rechnen. Der Rest soll durch Sanierung bestritten werden.

Gebr. Schumann & Co. H.-G., Eisenfabrikationen, Brücken- und Eisenwerke. Das abgelaufene Geschäftsjahr erbrachte einen Bruttoertrag von 4.527.712 (i. V. 3.715.584) Mark. Die allgemeinen Geschäfts- und Betriebsausgaben betragen einschließlich Wülfungen für Kriegswaffen 2.801.987 (i. V. 2.139.354) Mark, die Abschreibungen 604.325 (i. V. 565.562) Mark, Steuern 418.114 (i. V. 366.561) Mark, die Bilanz weist ein Guthaben einschließlich Kontenabgrenzung von 6.196.783 Mark auf gegenüber Kreditoren von 8.995.818 Mark. In letzteren sind Anzahlungen und Retenzionen in Höhe von 6.135.784 Mark enthalten. Die Guthaben besaßen sich auf rund 6.185.998 Mark, der Rest an Effekten auf 1.236.718 Mark. In das laufende Geschäftsjahr ist das Unternehmen mit einem reichlichen Auftragsbestande versehen.

nischen Kalkulationsbestern einsetzen, so daß bisher gute Beschäftigung vorhanden war. Die Kalkulation heißt auch für das neue Geschäftsjahr ein angemessenes Erträgnis in Aussicht stellen zu können.

Die oberbayerische Eisenindustrie H. G. in Geisau bei Gschlo, Grube Auguste bei Brotterode (Thüringen) Anfang Mai stillzuliegen, da Abbau an manganhaltigen Eisenerzen nicht mehr lohnt.

S. Dipp, Maschinenfabrik, H.-G. in Schladen. Das Unternehmen verzeichnet in 1917 zu Abschreibungen 71.932 (i. V. 63.690) Mark und weist einschließlich 69.224 (17.117) Mark Vortrag einen Reingewinn von 181.857 (149.207) Mark aus. Es sollen 12 Proz. (8 Proz.) Dividende bei 60.385 Mark vorgetragen werden. In das neue Geschäftsjahr hat die Gesellschaft laut Bericht einen genügenden Auftragsbestand übernommen; der Betrieb werde jedoch sehr durch Rohen und Materialmangel gestört.

Neues Aktienunternehmen in der sächsischen Eisenindustrie. In Grünheiden wurde die Sächsische Eisen- und Stahlwerke-Gesellschaft mit einem Kapital von 300.000 Mark gegründet. Die Gesellschaft bemerkt den Erwerb und die Weiterführung der Firma Paul Zimmermann in Grünheiden und Radis, und wird besonders Drogen, Darmonten, Kriegerarten, Kleinschrauben usw. herstellen. Der erste Vorsitzende ist Generaldirektor Carl Zimmermann-Dresden, Kaufmann Carl Behner-Leipzig und Generaldirektor Kurt Zimmermann-Leipzig.

Verband der Getreide- und Futtermittelvereinigungen Deutschlands. Die diesjährige Hauptversammlung des Verbandes findet am 7. Mai statt. Auf der Tagesordnung steht vor allem: Kenntnisnahme vom dem Rommisionärsvertrag mit der Reichsregierung betreffend die Einfuhr und den Konsum von Getreide und Futtermitteln.

Berlin Eisenwerke, Eisenindustrie. Die in Kriegerarten abgetragene Hauptversammlung des Vereins der sächsischen Eisenindustrie beschloß, bei der Reichsregierung dahin zu wirken, daß etwaige Anordnungen betreffend die Ueberschussverrechnung für das laufende Geschäftsjahr, und zwar wesentlich auf Vermehrung der Rohstoffpreise sowie Kontingenzierung der Beschäftigung und Rohstofflieferung, beschränkt mögen.

Verbände der Eisenindustrie und Kammern der Eisenindustrie, H.-G., Bremen. Die Generalversammlung genehmigte ohne Gegenstand die Regularien. Ueber die Beschäftigung wurde mitgeteilt, daß jetzt in den Fabriken in derselben Weise gearbeitet werde wie im vorigen Jahre und eine wesentliche Besserung der Beschäftigung nicht zu erwarten sei. Es sei natürlich die Frage, wann der Friede komme und was er bringen werde. Aber die Rohstoffversorgung anlangend, so dürfte ein allgemeiner ein Mangel nicht zu erwarten sein. Bei Friedensschluss würde bald geortet werden, daß die in Australien angekauften Vorkörper, die von den Engländern aufbewahrt worden seien, uns nicht vorteilhaft werden könnten. Schwierigkeiten würde aber die Transportkosten bieten wegen des Schiffraummanget. Im allgemeinen könnte die Gesellschaft wohl mit Ruhe der Zukunft entgegengehen. In Ansehung der Aktienverhältnisse, Berlin-Eisenwerke. In der Generalversammlung, in der das gesamte Aktienkapital vertreten war, wurden die Dividenden bei 10 Proz., die Erhöhung des Aktienkapitals um 5.000.000 Mark auf 20.000.000 Mark und die entsprechenden Statutenänderungen beschlossen. Nach dem Bericht des Vorstandes war es möglich, den Umlauf, besonders auf dem Gebiet der Fabrikation von Luftdruckbremsen, noch mehr zu steigern wie im Jahre 1916; dies sei aber nur möglich gewesen durch die seit Jahren vorbereiteten Neueinrichtungen. Der Vorstand weist weiter darauf hin, daß mit der Einführung der durchgehenden Güterzugsteuer voraussichtlich im Jahre 1918 begonnen werde. Mit dem Fortschreiten der Einführung sei die weitere Entwidlung der Neueinrichtungen und Bauten erforderlich. Dies mache eine bedeutende finanzielle Stärkung notwendig. Um den letzten Kapitalbedarf zurück zu gewinnen, beantragt er, eine Kapitalerhöhung von 5.000.000 Mark, die, wie erwähnt, beschlossen wurde. In den Aufsichtsrat wurden die Herren Baron Renthoff und Gustaf Schiller neu gewählt.

Der Bund deutscher Buchbinder-Verenigungen erhöhte den Leertungsausschuß auf 100 Prozent, Bekendnisse, Druckfehler auf 100, Geschäftsbücher auf 150 Prozent.

Wollkurse.

(+ bedeutet über — unter Markt)

Sorte und Ursprung	23. April	24. April	25. April
Alten			
Waba Oberpel	+2,22	+2,18	4
Unterpel	+1,54	+1,50	4
Wollenspel Oberpel	+2,44	+2,44	6
Unterpel	+4,82	+4,38	6
Trabi	24. April +1,92	25. April +1,86	6
Wollenspel Oberpel	24. April +2,43	24. April +2,44	2
Unterpel	+1,32	+1,32	6
Wernburg	+1,10	+1,76	3
Gaube Oberpel	+1,59	+1,82	63
Unterpel	+0,80	+1,60	20

Schiffsverkehr auf der Elbe.

Gefahr und Lagerhaus-Ähren-Gesellschaft, Aktien d. Elbe
 Aktien an der Elbe, den 24. April 1918. Heute trat der Sturm 5:24
 hier ein.

Hallecher Witterungsbericht.

	24. April 9 Uhr abends	25. April 7 Uhr morgens
Barometer Mittelmeter	753,3	754,0
Thermometer Celsius	13,9	10,2
Rel. Feuchtigkeit %	69%	75%
Wind	O 2	O 2

Maximum der Temperatur am 24. April: 19,8° C
 Minimum in der Nacht am 24. April am 25. April: 8,2° C
 Niederschlag am 25. April 7 Uhr morgens: 0,1 mm

Alle Bezieher
 unserer Zeitung erhalten
kostenlos
 Auskunft in allen Fragen des täglichen Lebens.
 Sprechstunden: Gr. Brahanstr. 17
 Dienstag — Donnerstag — Sonnabend
 nachmittags 3—4 1/2 Uhr.
 Die Schriftleitung.

Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G. Filiale Poststrasse 12. Fernspr. 1382, 1383, 1692. Depositenkassa Rolistrasse 133. Fernspr. 6189.

Ankündigungen.

Bekanntmachung.

Anmeldungen zur Landfurmskontrolle betreffend.
 Nach dem Ablauf des Landfurms am 28. Mai 1918 ist u. a. auch die Klasse Landbestriebe des Landfurms I. Aufgebote, jetzt Behaltenspflicht der 1911 — betroffenen worden.
 Die Kontrollierung zur Anmeldung zur Landfurmskontrolle beginnt mit dem Bekanntgabe des Eintritts in das wachstumsfähige Alter, also mit der Vollendung des 17. Lebensjahres.
 Diejenigen Behaltenspflichtigen, die bis einschließlich 30. April 1918 das 17. Lebensjahr vollendet haben, werden hierdurch aufgestellt. Die Anmeldungen zur Landfurmskontrolle, soweit dies noch nicht geschehen ist.

in der Zeit vom 7. bis 11. Mai von 10 bis 1 Uhr vormittags im Stadthaus, Schmeerstr. 1 III, Zimmer Nr. 18.

Die nicht in Halle oder in den eingemeindeten Bezirken (Giebichenstein, Trotha und Cröllwitz) geborenen Wehrpflichtigen haben bei der Anmeldung einen Raabensamtlichen Geburtschein, (nicht Taufschein), der zu diesem Zweck kostenlos erteilt wird, vorzulegen. Für die in Halle oder in den früheren Bezirken Geborenen genügt jeder andere amtliche Ausweis, wie Trauungsakte, Arbeitsbuch, Schulzeugnis.
 Unterlassung der Anmeldung hat Befrafung nach den Militärstrafgesetzen zur Folge.
 Halle, den 22. April 1918.
 Der Ziviloberste der Erfah-Kommission der Stadt Halle.

Bekanntmachung.

Die Ueberhöffe, welche in der am 20. Februar 1918 beim hiesigen Leihamt abgetheilten Versteigerung der in den Wälfungen der Stadt Halle, im April am 25. April 1918, 8:2° C. Niederschlag am 25. April 7 Uhr morgens: 0,1 mm

Bekanntmachung.

Infolge der 3. außerordentlichen Versammlung des Wagenmaterials und der dadurch bestehenden Erfordernissen können Leihgabenüberführungen von jetzt ab nicht mehr zugelassen werden. Für den Ersatz werden demnach in Uebereinstimmung des abgetheilten Friedens mit Ausland für den Rücktransport von Leihen Gefährlicher und in Gefangenschaft Verbliebenen sowie Vereinbarungen getroffen. Eingaben an das stellb. Generalkommando, sowie an die Königlich Kriegsmünster in Berlin und Wien sind daher zwecklos.
 Ueber Wiederzulassungen von Leihenüberführungen erfolgt Bekanntmachung.
 Magdeburg, den 19. April 1918.
Stellvertretendes Generalkommando IV. Armee-korps.
 Der Chef des Stabes.
 n. Maj. i. R. v. D.
 Generalmajor z. D.

Ich habe heute einen Nachtrag Nr. W. I. 1771/1. 18 K. R. A. zu der Bekanntmachung Nr. W. I. 1771/5. 17 K. R. A. vom 1. 7. 1917 betreffend Verfallensfrist und Befreiungsbewahrung der deutschen Schiffahrt und des Wollgutes bei den deutschen Gerbereien erlassen.
 Die Bekanntmachung ist in den amtlichen Zeitungen und in ersichtlicher Weise veröffentlicht worden.
 Magdeburg, den 25. April 1918.
 Der stellvert. Kommandierende General
 des IV. Armee-korps:
 Contag,
 Generalleutnant.

Aufgebot von Aktien.

Der am 3. Mai 1917 in seiner Wohnung gestorbene, als geborener Inhaber-Aktien der Portland-Cementfabrik Halle a. S. Nr. 149, 291 und 400 über je 1000 Mk. nachgel. Der Inhaber der Aktien wird aufgefordert, spätestens in dem auf den
 11. November 1918, vormittags 11 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht, Poststraße 13, Zimmer Nr. 45 nachstehenden Aufgebotsfrist seine Rechte anzukündigen und die Aktien vorzulegen, widrigenfalls deren Rechte erloschen und damit auch der Anspruch aus den noch nicht fälligen Dividenden erloschen auf den Inhaber erlöschen wird.
 Halle a. S. den 9. April 1918.
Königliches Amtsgericht, Abt. 7.

In das hiesige Handelsregister Abt. B Nr. 116 bet. die Gesellschaft J. Wein mit beschränkter Haftung, Halle, hat heute eingetragen: Durch Beschluß der Gesellschaft vom 16. März 1918 ist die Gesellschaft aufgelöst. Simon Wein, Geo Wein und Wilhelm Siegmund Wein sind zu Liquidatoren bestellt mit der Aufgabe, das über einmütigen Beschluß der Liquidationsgesellschaft zu vertreten berechtigt ist. Ferner ist heute eingetragen: Abt. A Nr. 288 des hiesigen Handelsregisters J. Wein mit dem Sitz in Halle. Die Gesellschaft hat am 1. Februar 1918 begonnen. Beschlüssig ist die Gesellschaft sind die Kaufleute Wilhelm Siegmund Wein, Simon Wein, Geo Wein.
 Halle, den 19. April 1918.
Königliches Amtsgericht.

Vermischtes

Für Klavier-Reparatur u. Stimmung nach g. Ausführung (auch n. außerhalb) empfiehlt sich: **Dr. K. Ruse.**

Siegelack

schwarz, feinste Kriegsware, in Kartons 1 Pfd. Nr. 115 — 8 Stk. M. 2.50. Nr. 116 — 10 Stk. M. 2.30. unter 8 Pfd.: 20% Zuschlag. Bei 100 Pfd.: 10% Rabatt. Postversandkosten für 1 Pfd. M. 1.50 einschließlich Porto. Muster gegen Voranmeldung 60 Pfg. Post-zahlung. 1918. Hamburg. Um Gefallen wird gebeten. Versand sonst Nachnahme.
Paul Jacobson,
 Hamburg 36.

Seidene Damen - Mäntel

in sehr grossen Farben-Auswahl, guten Stoffen, allen Grössen und den verschiedensten Modarten
 einfachster pretzert
H. Schnee Nachfolger,
 Halle a. S., A. u. F. Ebermann, Gr. Steinstr. 54.

Gutscheinehfte

der städtischen Strassenbahn
 stad zu haben in
unserer Zweigstelle
Grosse Ulrichstrasse 52
 gebünel von 8—7 Uhr.

Offene Stellen

Blatz-Beretreter gesucht

zum Betrieb patentierter Apparate der Großdruckerei, Schichten und Hochdruckmaschinen...

Dame

gesucht, die hauptsächlich bei erstklassigen Firmen gearbeitet hat, über eine gute allgemeine und kaufmännische Bildung verfügt...

Zeitungs-trägerinnen

Ordentliche, saubere und zuverlässige Zeitungs-trägerinnen per sofort gesucht. Zu werden Gr. Brauhausstr. 17.

Stellengesuche

Kaufmann

sucht Vertrauensstellung, Vertretung, Liebermann einer Fabrik, Dienstverträge, Verwaltung von Grundstücken...

Kaufm. Beschäftigung

sucht tücht. Kaufm. gebildete junge Arbeiterin, mögl. in eig. Fabrik, evtl. häusliche oder ähnliche Arbeiten, evtl. Vertretung für Versand-Geschäft oder dgl.

Irrigateure

Verband-Watte, Beit-Unterlagen, Windelhöden, Gummi-Schlände...

Wöchnerinnen

in großer Anzahl gesucht. Besondere Baby-Wagen zum Biegen...

Hugo Nehab

Nachh. 3 Gr. Ulrichstr. 3 Auf Firma u. Hausnummer bitte genau zu achten!

Schuppen oder Keller

zur Einlagerung in der Nähe des Marktes gesucht. Otto Hendel, Gr. Brauhausstr. 17.

Zu verkaufen

Am Dienstag, den 30. April vormittags 8 Uhr, wird ein großer Vollen diesjähriger

Schafllämmer

zur Weiterführung als Hauslämmer mitzubieten verkauft. Käufer außerhalb des Kreises müssen Einbürgerungsnachweise vorlegen.

Rittergut Ditzau, Kreis Bitterfeld.

Liebhaber

für Landbesitz finden sich jetzt mehr als bisher in Industrie- u. Handelskreisen...

Vossische Zeitung

Hauptgeschäftsstelle Berlin SW 6, Ullsteinstr. 28

Schlafzimmer-Einrichtung Moderner Wohnkabinen mit Anbau 875 Mk. Speisezimmer-Einrichtung (dunkel Eiche) mit Sofa 2000 Mk. Friedrich Peleke, Geißstraße 25.

Edelgläser, Glühlampen - Verkauf bei Hönemann, Bauhof 13 Ecke Leipz. u. Gr. Brauhausstr.

Kaufgesuche

Fabrik

in Mitteldeutschland gelegen, für bald oder später zu kaufen gesucht. Bahnanschluss ist Bedingung...

Gutsgesuch. Kreispaier. Kunstleder-Artikel, Kunstblätter, Tablett-Deckchen aus Papier. J. Zoebisch, Große Steinstr. 82

Sehr schöne Speisezimmer, Herrenzimmer, Damenzimmer, Schlafzimmer, Küche in reichhaltiger Auswahl vorrätig. Möbelfabrik Albert Martick Nachf. Inh. Richard Ziemer, Halle a. S. Alter Markt 2.

Werkstätten. Sehr u. Wasserkräften kauf- und halt ab. Ludwig, Schmelzstr. 14 T. 4187.

Montrollkäffen. Rational mit und ohne Scherwerkzeug zu kaufen gesucht. Nummer und Preis unter J. N. 8008 an die Exp. d. Bl.

Briefmarken-Sammler. Kapitalität sucht auf seiner Durchreise für 200 000 Mark große Sammlungen. Parität u. postellinteressenlos zu guten Preisen anzukaufen...

Coupe

zu kaufen gesucht. Off. m. Preisangebot unter B. W. 4553 an Rudolf Mosse, Halle.

Schnitzgelleinen zu kaufen ges. auch kleine Vollen. Preisoff. an H. Arnold, Belligisch, Nordplatz 9.

Vermischtes. Ehrenerklärung. Hiermit nehme ich alle meine Schuldigkeiten Maria und deren Mutter zugestillte Befreiungen zurück und erkläre, daß ich keine Ansprüche mehr geltend mache. Frau Anna Feitkorn.

Steter Eingang der apartesten Neuheiten von seid. Damen-Jacken und seid. Kinder-Mäntelchen - Grösste Auswahl am Platze - Sporthaus Bacher Leipzigstr. 102.

Ueberzeugen Sie sich bitte

bei jedem Bedarf von der Leistungsfähigkeit der Möbelfabrik C. Hauptmann, Halle S., Kl. Ulrichstr. 52 a. n. h. Resonanzauswahl! Ca. 200 Musterzimmer! Grosse Vorräte noch zu billigen Preisen.

Wieder freigegeben! Einmalige Einzahlung von 30 Pf. die zu vermietenden Räumlichkeiten in die nach der Höhe der Vermietungspreise eingetragenen Listen eintragen. Für die Dauer von einer Woche kommen die Vermietungslisten in den Schaufenstern zum Auslag, bleiben aber ausserdem in den in unseren Räumen einzuhängenden Listen für die Dauer von einem Monat eingetrag. Jeder Mieter einer Wohnung oder eines Zimmers kann vollständig kostenfrei in den Wohnungslisten Einsicht nehmen und sich auf Formulare, die zur Verfügung gehalten werden, das ihm geeignet erscheinende abschreiben und seine Notizen an sich nehmen.

In unserem Verkehrs-u. Leserraum

Gr. Ulrichstr. 52 können Sie täglich Einsicht nehmen in die bedeutendsten Zeitungen aller politischen Richtungen Deutschlands, Oesterreichs u. der Schweiz. Sie finden deselbst auch die hervorragendsten Zeitschriften aus allen Gebieten der Kunst, Literatur und Unterhaltung und unterrichten sich über alle Fragen des täglichen Lebens.

Prüfung von Ausw. auf Tuberkelbazillen mittels gewöhnlich und billig. Apotheker C. Krütgen, Leipzigerstr. 24, Ecke Ulrichstr.

Zuckerkrank. entzende aufkündende Brochüre, deren Färbung kostenlos erfolgt. Fr. Löwe, Leipzigerstr. 52, Waldorf 80 bei Frankfurt a. M.

Schluss der Anzeigen-Aufnahme vormittags 10 Uhr. Der Verlag.

Möbel Vornehme Wohnungseinrichtungen. Schlafzimm. Speisezimmer, Damenzimmer, Herrenzimmer, Küche. Halle a. d. S. Möbelfabrik Alter Markt 2 Albert Martick, Nachfolger. Inhaber: Richard Ziemer.

Impie Wochentags v. 3-4 Uhr Sanitätsr. Dr. Schuchardt, Steinweg 16, I.

Im öffentlichen Verkehrs- u. Leserraum

Halle a. d. Saale Fernspr. 1103 Gr. Ulrichstr. 52 Fernspr. 1103 Wohnungen-Listen für jeden Mieter kostenlos aus.

Jeder Vermieter einer Wohnung oder eines möbl. Zimmers, gleichgültig ob er Zeitungsbezieher ist oder nicht, kann gegen einmalige Einschreibgebühr von 30 Pf. die zu vermietenden Räumlichkeiten in die nach der Höhe der Vermietungspreise eingetragenen Listen eintragen.

Für die Dauer von einer Woche kommen die Vermietungslisten in den Schaufenstern zum Auslag, bleiben aber ausserdem in den in unseren Räumen einzuhängenden Listen für die Dauer von einem Monat eingetrag. Jeder Mieter einer Wohnung oder eines Zimmers kann vollständig kostenfrei in den Wohnungslisten Einsicht nehmen und sich auf Formulare, die zur Verfügung gehalten werden, das ihm geeignet erscheinende abschreiben und seine Notizen an sich nehmen.

Hausbesitzern und Zimmervermietern

wesentlich erleichtern, ihre Wohnungen und Zimmer zu vermieten andererseits soll den Wohnung- und Zimmer-Suchenden Gelegenheit gegeben werden, auf schnellstem und kostengünstigsten Wege geeignetes Angebot vorzufinden.

An den Schaltern unseres Verkehrsraumes wird unter allen Umständen bereitwillig Auskunft erteilt. Öffentlicher Verkehrs- und Leserraum. Benutzen Sie unseren Leserraum und die Leihbibliothek.

Familien-Nachrichten.

Lene Kraft Max Sternfeld Verlobte. Charlottenburg, Frlschestr. 69. Halle a. S., Martinsberg 8.

Am 14. April fiel im Westen auf dem Felde der Ehre im 35. Lebensjahre mein geliebter Mann, unser lieber Schwiegersohn und Schwager, der Apotheker Friedrich Langer. Margarete Langer geb. Regel. Prof. Dr. Ernst Regel und Familie. Von Beileidsbüssen bitten wir abzusehen.

Statt besonderer Meldung. Mittwoch früh entschlief sanft nach kurzem, schweren Leiden unsere liebe, gute Tante, Frau Elisabeth Höpfner geb. Schwarz im Alter von 84 Jahren.

Dies zeigen tiefbetrübt an die trauernden Hinterbliebenen: Paul Selka und Frau, Turmstr. 3, Karl Nordmann und Frau, Quellschena. Halle, den 24. April 1918. Die Beerdigung findet Sonnabend, nachmittags 4 Uhr, von der Kapelle des Giebelstein Friedhofes aus statt. Ewige Kranzpenden nach Turmstr. 3 erbeten.



Wohlstande mittels beferrigenden schifflichen Verkehrsgranges...

Vorbereitung für die Weiterführung der Offensive. Auf dem entgegengesetzten Flügel...

no wichtige Kohlengruben vorhanden sind, die einen großen Teil des französischen Bedarfs gedeckt hätten...

Somit in Finnland wie in der Ukraine haben die Bewegungen der deutschen Kolonialtruppen weitere Fortschritte gemacht.

In Finnland wurde durch Ausschöpfung in der Besetzung des Landes die Verbindung der Kolonialverbände mit dem eigentlichen Rußland durch...

Unternehmung der Kaiserin jetzt, gleichzeitig die Verbindung mit der finnischen Armee hergestellt, die durch gleichzeitiges Vorgehen aus Ost- und vom Süden erreicht wurde...

Der gescheiterte englische Plan.

Berlin, 25. April. Zum missglückten Verzuge eines Angriffs auf die U-Boot-Basis schreibt die „Nordd. Allg. Ztg.“...

Die „Post“ sagt: Ein voller Ueberblick über das Geseht wird erst möglich sein, wenn neue Nachrichten vorliegen...

In der „Täglichen Rundschau“ heißt es: Wenn auch nicht sehr wahrscheinlich, so ist es doch nicht ausgeschlossen...

Vor großen Kämpfen in Mazedonien?

Der „Bühner Tagesspiegel“ berichtet, daß an der gesamten italienisch-mazedonischen Front sich die Kämpfe...

Das Märchen vom Ultimatum an Holland.

Haag, 25. April. Das Korrespondenzbüro teilt mit: Hier waren in den letzten Tagen beunruhigende Gerüchte...

Deutsche Forderungen an Holland.

T. U. Berlin, 24. April. Der „B. Z.“ zufolge sind von der deutschen Regierung in den letzten Tagen eine Reihe von Forderungen an die holländische Regierung gestellt worden...

Der Berliner niederländische Gesandte in Haag.

Amsterdam, 24. April. Die Niederländische Telegraphen-Agentur meldet, daß der niederländische Gesandte in Berlin, Baron Gevers, morgen in Haag erwartet werde.

Generalkrieg in Irland.

T. U. Kopenhagen, 24. April. „Nationaltidende“ erzählt aus London, daß sich 2 Millionen irische Männer und Frauen...

Rücktritt des Fürsten Windisch-Grätz.

Wien, 24. April. Der Präsident des Herrenhauses Fürst Alois v. Windisch-Grätz schied am 23. April ab...

Wahlberechtigten v. Seibler das ständliche Erbschaft, seine Entziehung von diesem Amte an höchster Stelle zu erwirken...

Französische Handelsverträge gekündigt.

Paris, 23. April. Der Ministerrat hat beschlossen, die Handelsübereinkünfte zu kündigen, in welchen die Behandlung der Verträge und Übereinkünfte betreffend Handelsverträge...

Deutsches Reich.

Reichstagsler a. D. Michaels gegen die Möbelnot.

Stettin, 24. April. Zur Wärdigung der Möbelnot wurde in Stettin durch die Initiative des neuen pommerischen Oberpräsidenten, des früheren Reichstagslers Dr. Michaels, die „Pommerische gemeinnützige Gesellschaft“...

Die sächsische Regierung gegen die Reichsgetreidestelle.

Bresden, 24. April. Die Reichsgetreidestelle hat bestimmt, daß denjenigen Kommunalverbänden, die ihren Ueberlieferungslohn nicht erfüllen haben, die Brotzation gekürzt werden müsse...

Letzte Depeschen.

Die Notwendigkeit japanischer Hilfe.

Basel, 25. April. (Privattelegramm.) „Temps“ meldet, in London habe sich ein Umsturz vollzogen. Sowohl die englische wie die französische Regierung seien jetzt überzeugt...

Englischer Hilferuf an Wilson.

Wilson soll den irischen Widerstand eindämmen helfen.

Amsterdam, 25. April. (Eigene Drahtnachricht.) Die irische Bewegung hat einen Teil der englischen Presse veranlaßt...

Versammlungen amerikanischer Iren.

Notterdam, 25. April. (Eigene Drahtnachricht.) Wie aus New York gemeldet wird, wurden in den letzten Tagen in den Vereinigten Staaten große Versammlungen irischer Staatsangehöriger veranstaltet...

Wilson und die Balkanlage.

Notterdam, 25. April. (Eigene Drahtnachricht.) Aus New York wird gemeldet: Soweit bisher bekannt ist, hat sich die amerikanische Regierung noch nicht entschlossen...

Waren in Erfüllung zu treten verlusten werden, um sich ihrer Zukunft auf dem Balkan zu sichern.

Der Niedergang der norwegischen Schifffahrt.

Christiania, 25. April. (Eigene Drahtnachricht.) Die norwegische Schifffahrt hat nach einer amtlichen Statistik im letzten Jahre einen sehr großen Niedergang erfahren...

Neuer amerikanischer Flottenkredit.

Amsterdam, 25. April. (Eigene Drahtnachricht.) Der Washington wird gemeldet: Auf eine Anordnung des Generals Verhagen wurde vom Repräsentantenhaus die Bewilligung der amerikanischen Flottenflotte von 30 000 auf 75 000 Mann heraufgesetzt...

Die Aussichten des gleichen Wahlrechtes.

Berlin, 25. April. (Eigene Drahtnachricht.) Aus politischen Kreisen wird gemeldet: Das gleiche Wahlrecht, das am 30. April vor dem Plenum des Abgeordnetenhauses kommen soll...

Eine Niederlage der Truppen Kornilows.

Haag, 25. April. (Privattelegramm.) Das „Nieuwe Vrije“ meldet aus Moskau: Die Sowjettruppen haben am 17. April die Truppen Kornilows bei Jekaterinowla vernichtet...

Getreidepreis-Erhöhung in Nordamerika.

Bern, 25. April. (Privattelegramm.) Wie der „Temps“ berichtet, hat das amerikanische Repräsentantenhaus mit 167 gegen 98 Stimmen einen Gesetzentwurf angenommen...

Verantwortlich für den politischen Teil: Carl Seim; für den irischen Teil, für Provinzialnachrichten, Bericht, Handel, Eisen und Stahl, Dr. Carl Seim; für den Anzeigenteil: E. Sackenbracht Druck und Verlag von Otto Seibel.

Wir empfehlen eine Feldpost-Bestellung auf die „Saale-Zeitung“ zum Preise von Mk. 1.30 monatlich...

Walhalla-Theater
 Donnerstag zum vorletzten Mal:
„Schön ist die Jugend!“
 „Ein Göttergatte“ — „Prinz Guttalin.“
 Ab Sonnabend Blatzhelms Abschieds-Tage:
Hugo macht alles!
 Rasse von 10-1 1/2 u. 4-6.

Thalia-Säle: Freitag, 26. April, abends 8 Uhr
zum Besten des Nation. Freundienstes
Konzert- und Opernabend
 des I. Halleischen Konservatoriums
 Leitung: Konservatoriumsdirektor Bruno Heydrich.
„Die Malenkönigin.“
 Oper von Chr. Glück.
 In Bearbeitung von Bruno Heydrich.
 Ausserdem Werke für Orchester, Chor, Solosänger
 und Kammermusik von Haydn, Beethoven,
 Schubert, Heydrich.
 Ritter-Flügel.
 Karten zu Mk. 4.-, 3.-, 2.-, 1.- bei Hehr. Hothan,
 im Konservatorium und an der Abendkasse.

Veranstaltung: Siegfried Kummerehl.
Thalia-Säle.
 Montag, den 29. April 1918, abds. 8 Uhr
Autoren-Abend.
Rudolf Burghaller
 liest aus seinen Dramen „Mischelgants“ und „Beyne“,
 sowie Gedichte,
 unter Mitwirkung von
Charlotte Hagenbruch
 vom Stadttheater in Chemnitz.

Der gefamte Reinertrag wird dem Späterlebenden-Honors
 gefälliger Angehöriger des Götter-Nagls. Nr. 36 zugewandt.
 Karten zu Mk. 4.-, 3.-, 2.- und 1.- in der Hof-
 musikhändlerhandlung von H. Hothan, Gr. Ulrichstr.
 Mitglieder der überreichen Gesellschaft und des Kunstge-
 werbes-Vereins erhalten Bezugspreise.

Dr. Starcke's Sanatorium „Schloss Harth“
 Bad Berka (im) b. Weimar i. Thür. Wald
 Nerven-, Herz-, Magen-, Darm-Kranke u. Unerkrankte.
 Sorgfältige ärztliche Behandlung. Gute reichliche
 Verpflegung. Fernsprecher 15. — Prospekt.

Thüringer Waldkurheim
 Friedrichroda. **Dr. Loth** Hervorr. Lage, Stds.
 Gute Verpflegung. Physik, diät. Therap.
 Eig. bew. Kur b. all. nerv. Erkrank. Musk. San.-Rat Dr. Lohs.

Unterrichts-Anzeigen.

- Buchführung.** Kaufmännische Privatschulen Baer & Dittenberger, Geiststr. 41 C. Gieseguth, Harz 50, I. C. Lewin, Steinweg 45.
- Chauffeurschule.** Halleische Automobilzentrale, Grünst. 31.
- Chemieschule für Damen.** Dr. S. Gärtner, Mühlweg 29, Tel. 3955.
- Cello-Unterricht.** D. Schwendler, Mühlweg 50.
- Fremde Sprachen.** Kaufmännische Privatschulen Baer & Dittenberger, Geiststr. 41 C. Gieseguth, Harz 50, I. C. Lewin, Steinweg 45.
- Haushalt-u. Kochunterricht.** H. Laab, Magdeburger Str. 37.
- Kaufmänn. Rechnen.** Kaufmännische Privatschulen Baer & Dittenberger, Geiststr. 41 C. Gieseguth, Harz 50, I. C. Lewin, Steinweg 45.
- Klavier-Unterricht.** Weidenplan 27, I. Etage.
- Korrespondenz.** Kaufmännische Privatschulen Baer & Dittenberger, Geiststr. 41 C. Gieseguth, Harz 50, I. C. Lewin, Steinweg 45.
- Musik-Unterricht.** Musikgruppe Halle Stundengevermittlung durch Prof. Schiefer, Kl. Ulrichstr. 17.
- Nachhilfe-Unterricht.** Wird erteilt Forsterstr. 36, II. K. Taube, L.-Wuchererstr. 28.
- Schneider-Akademie.** K. Bethge, Gr. Ulrichstr. 36 II. Fräulein B. Müller, Schneidermeisterin, Gr. Ulrichstr. 52. Triumph-Meth. Linke, Gr. Ulrichstr. 63.
- Schneider-Unterricht.** E. Holborn, Forsterstr. 58 II. Strauß' Privatschule, Bauhof 1.
- Schreib-Unterricht.** Kaufmännische Privatschulen Baer & Dittenberger, Geiststr. 41 C. Gieseguth, Harz 50, I. C. Lewin, Steinweg 45.
- Schreibmaschine.** Kaufmännische Privatschulen Baer & Dittenberger, Geiststr. 41 C. Gieseguth, Harz 50, I. C. Lewin, Steinweg 45. Tretrop, Seydlitzstr. 3.
- Schulwissenschaften.** K. Taube, L.-Wuchererstr. 28.
- Stenographie.** Kaufmännische Privatschulen Baer & Dittenberger, Geiststr. 41 C. Gieseguth, Harz 50, I. C. Lewin, Steinweg 45. Tretrop, Seydlitzstr. 3.
- Tafeldecken u. Servieren.** B. Linke, Gr. Ulrichstr. 63 II.
- Tanz-Unterricht.** Hofballmeister Wessner, St. Nikolaus.

Nur noch heute!
Alte Promenade 11a UT Fernruf 5738.
„Dem Licht entzogen“
 Hochinteressantes Filmwerk in 3 Akt.,
 von Akt zu Akt steigend.
 Vorführung: 4.10 6.30 9.30
Der Rodelkavaller
 Lustspiel in 3 Akten mit
 Ossi Oswald, Ernst Lubitzsch
 und Harry Liedtke.
 im Gebiet des Nordfjords
 — Herrliche Naturaufnahme. —
Ab Freitag, den 26. April:
Die Liebe des Erbprinzen
 oder
 „Wäre ich geblieben doch auf meiner Heiden“
 Drama in 4 Akten
 mit Eva Speter.
Lu L'Arronge
 in dem Lustspiel (2 Akte)
„Ehefreuden.“
Die Gärtnerpoldi“
 Die Geschichte eines Wiener Mädels
 in 4 Akten
 mit Poldi Müller.
Lu L'Arronge
 in dem Lustspiel (3 Akte)
„Backfischzeit“.
 In beiden Theatern: **Die neuesten Kriegsberichte.**
Anfang 4 Uhr.

Stadt-Theater
 Freitag, d. 26. April 1918
 Anf. 7 Uhr Ende 10 1/2 Uhr
Totentanz
 Drama von Strindberg.
 Sonnabend:
Das Dreimäderlhaus.
Thalia-Theater.
 Sonntag, den 28. April 1918
 abends 7 1/2 Uhr
Gastspiel des Stadttheater-Personals. Großstadtluft
 Lustspiel von Blumenthal und Kadelburg.
 In seiner Röhre sollte
Handwaschmittel
Craval
 1. Cravalis von Feinfeife (fehlen):
 1 Stück 20 Pfg. 5 Stück 95 Pfg.
 H. Schnee Nachf.,
 Gr. Ulrichstr. 54.
Staubtücher
 empfiehlt
 H. Schnee Nachf.,
 Gr. Ulrichstr. 54.
Preiswert u. gut
 kaufen Sie sämtliche
 Unterzeuge, Strumpfwaren
 in dem ersten Spezialgeschäft
H. Schnee Nachf.,
 Gr. Ulrichstr. 54, Begründ. 1858.

Apollo-Theater
 Gastspiel Curt Ollers
 Operetten-Gesellschaft
 mit Gustav Bertram u. G.
 Täglich abends 7 1/2 Uhr
 i. glänzender Ausstattung:
„Der verliebte Herzog“
 Operette in 3 Akten v.
 Okonowsky u. Bachwitz
 Musik von Gilbert.
 Vorverkauf
 tägl. 9-1 u. 5-1 1/2.
 Karten i. G. Grussell-Gastspiel
 ab Donnerstag 9 Uhr im Büro
 Selden-
 Blusen, Röcke, Mäntel
 und Schürzen,
 Leinen-Mäntel,
 Kostüme, Kostümröcke,
 Batail- und Volle-Stoffe
 gegen bar oder erleichtert
 Zahlungsweise.
 Fr. Gronau,
 Barfüßerstrasse 16.
**Asphaltwagen, gr. Zwei-
 spanner u. and. Fuhrer**
 führt sofort und pünktlich aus
 Riemer, Wörmlitzerstr. 101.
 Telefon 3484.
 gegen Herzkrankheiten,
 Gicht, Rheumatismus
 Nervenleiden,
 Leber- und Gallenleiden.
 Kohlensäureerhalt. Soolquellen.
 :: Kurhaus, I. Hotel. ::
 Prospekte durch die Kurdirektion

Bad Orb

Thaliasäle, Donnerstag, den 2. Mai, abends 7 1/2 Uhr
Zu Gunsten des Akademischen Hilfsbundes,
 Ortsgruppe Halle
3 Mittelalterliche Volksspiele
Spiel vom Sündenfall
Totentanz
Theophilus, der Urfaust
 Künstlerische Leitung: **Gottfried Haas-Berkow,**
 Musikalische Leitung: **Eva Kienzel-Leipzig.**
 Mitwirkende: Damen und Herren der Leipziger Gesellschaft.
 Karten zu 4, 3, 2, 1 M. in der Hofmusikalienhandl. Hehr. Hothan,
 Gr. Ulrichstrasse 38 (1. u. 2. Etage, 3-6 Uhr) und an der Abendkasse.

Saal der Loge zu den 5 Türmen
 Dienstag, den 30. April, abends 8 Uhr:
Klavierabend
 von Télémaque
Lambrino.
 Brahms: Ballade g-Moll, Capriccio h-Moll, Inter-
 mezzo Es-Dur. — Beethoven: Sonate op. 81.
 Chopin: Sonate h-Moll, Nocturne op. 62 Nr. 2,
 Etüde Ges-Dur. — Liszt: Gnomonenreigen, La Cam-
 panella
 Konzertflügel „Blüthner“, Vertreter B. Dell.
 Karten zu M. 4.10, 3.10, 2.10, 1.05
 in der Hof-Musikalienhandlung von
 Heinrich Hothan (9-1, 3-6 Uhr).

Sommer- und
 Winterkur
Calzuster (Lipp)
 Grosser Erfolg bei Krankheiten des
 Herzens, des Nervensystems, der
 Verdauungsorgane und Leistungs-
 sowie bei Stoffwechselerkrankungen,
 Brunnenerkrankungen u. Rheumatismus.
Fürsichliches Sol-thermibad
 Verwendet bei allen den oben genannten Krankheiten.

Kauft das gute
Schellke Brot
 zu haben:
 in den durch Plakate
 kenntlich gemachten
 Verkaufsstellen
 in allen Teilen der Stadt.
**Dampf-
 Brotfabrik**
Halle 1/3.
 Röpigerstr. 12, Fernsp. 1011.

Aufruf!
 Die sorgsame und rechtzeitige
Frühjahrs-Bestellung
 bildet die Grundlage und erste Voraussetzung für eine ausreichende Ernährung des
 Deutschen Volkes.
 Sei dem Mangel an Getreide und Spannvieh muß die Zeit auf jede Weise aus-
 genutzt werden. Deshalb dürfen
an Sonn- und Feiertagen
 die Bestellungenarbeiten
nicht ruhen.
 Ich erwarte, daß alle gegen die Sonntagsarbeit bestehenden Bedenken zurück-
 geföhrt werden und
jeder willig
 die so dringend notwendige Feiertagsarbeit leistet.
 Und die Bestellungen sind zur Sonntagarbeit verpflichtet.
28 a b e r g, den 20. April 1918.
 Der stellvertretende Kommandierende General des IV. Armeekorps:
 Sonntag, Generalleutnant.

Schwere Lastfahren
 mit Reiter- und Halbwagen werden ausschließlich Aufträge unter
 B. F. 4546 in Rudolf Mosse, Halle.
 Neu erschienen! Neu erschienen!
Allgemeine Frontenkarte des W. T. B.
 Ausgabe Januar 1918
 enthaltend
 1. Ausführliche Sonderkarte von Frankreich.
 2. Rußland mit der Demarkationslinie und
 Angabe der Gouvernementgrenzen, die
 für den Friedensschluss von Bedeutung
 sein werden.
 3. Oberitalien mit Angabe der bislang er-
 zielten Erfolge.
 4. Ausführliche Sonderkarte von Palästina
 und Mesopotamien.
Zum Preise von 1.- Mark
 Zu beziehen:
Hauptgeschäftsstelle unserer Zeitung
 Gr. Brauhaussstrasse 17.
Leser- und Verkehrsraum
 Gr. Ulrichstrasse 52.

Papier:
 Skripturen, Kontobücher, Journale, Belegbücher zum Ein-
 fachen Kauf regelmäßig
A. Samuel, Alter Markt 7.
 Telefon 5592.